

IN MEMORIAM

HANS LEUTSCH (24.08.1935 bis 8.7.2014) zum Gedenken

Sehr überraschend und für alle seine Freunde und Kollegen unerwartet und unfassbar kam die Nachricht, dass HANS LEUTSCH nach kurzer schwerer Krankheit am 8.7.2014 gestorben ist.

HANS LEUTSCH erblickte am 24.08.1935 in Niederoderwitz als Sohn des Landmaschinenschlossers GERHARD LEUTSCH und dessen Ehefrau LIESBETH das Licht der Welt. Er besuchte von 1941-1949 die dortige Grundschule, erlernte danach im VEB Robur Zittau den Beruf eines Feinmechanikers/Werkzeugmachers und blieb dem Beruf und seinem Betrieb bis zum Eintritt in den Ruhestand treu.



Abb. 1: HANS LEUTSCH an seinem 75. Geburtstag. Foto: ENRICO MOC.

Bereits als Schüler zeigte er große Liebe zur Natur und ihren Geschöpfen, die durch den in der Niederoderwitzer Schule als Hausmeister tätigen Entomologen MAX GÜNTHER (1898-1985) in eine zukunftsweisende Richtung gelenkt wurde. HANS LEUTSCH wurde Mitglied der von MAX GÜNTHER geleiteten Entomologischen Fachgruppe, deren Leitung er nach dessen gesundheitsbedingtem Rücktritt übernahm.

Dieses Bedürfnis, anderen etwas zu zeigen, zu erklären, von seinem Wissen abzugeben, zeichnete HANS LEUTSCH in besonderem Maße aus. Um ihn scharte sich seit dieser Zeit die entomologische Fachgruppe im Oberland, und es gibt seit 1990 ein enges Miteinander zur Fachgruppe Bautzen, in der sich seit über 20 Jahren auch die Entomologen aus dem Gebirge treffen. Dieser Fachgruppe war er eng verbunden und besuchte regelmäßig die fruchtbaren, vor allem der Erforschung der Schmetterlingsfauna der Oberlausitz gewidmeten Zusammenkünfte in Neschwitz.

HANS LEUTSCH war ein regelmäßiger Teilnehmer der jährlichen Sommerlehrgänge in der Zoologischen Feldstation Guttat – später an anderen Orten – und hat auch bei dieser Gelegenheit sehr viel dazu beigetragen, die immer wieder neu hinzukommenden Interessenten so an die Entomologie zu fesseln, dass sie möglichst nicht mehr davon loskamen.

Wie vielen Oberlausitzern haftete ihm eine eigene „granitene“ Beharrlichkeit an. Ursprünglich angeregt durch MAX GÜNTHER hatte er sich zunehmend in die Schmetterlingskunde eingearbeitet, hatte die unterschiedlichsten Sammelmethoden erlernt, das Spannen zur Perfektion getrieben und auch die aller kleinsten Tiere sauber präpariert, hatte sich in die Methodik der Genitaluntersuchung eingearbeitet, züchtete, wenn immer möglich und zweckmäßig. So war in Oderwitz ein kleines Institut entstanden, wo originales Wissen gewonnen wurde, das dann auch seinen Niederschlag im Schrifttum fand und auch in Zukunft noch finden wird.

Seit den gemeinsamen Zeiten in Guttat hat sich HANS LEUTSCH zunehmend den „Microlepidoptera“ angenommen, die dringend einer weiteren Erforschung in der Oberlausitz bedürfen, damit die von KARL TRAU-GOTT SCHÜTZE (1858-1938) und HERMANN STARKE (1870-1954) begründete Tradition in der Gegenwart fortgeführt wird und die damaligen Ergebnisse mit dem heutigen Wissen verglichen werden können. Seine unermüdliche Arbeit ließ ihn zu einem anerkannten Kenner auf dem Gebiet der Kleinschmetterlingskunde werden. Mit den Coleophoridae hatte er sogar eine Lieblingsgruppe gefunden. Sein bescheidenes, freundliches und hilfsbereites Wesen führte dazu, dass er Schüler auf seinem Forschungsgebiet in der Oberlausitz gewinnen konnte. Auf diese kommt nun eine große Aufgabe zu. Einen bedeutenden Einfluss auf die fachliche Weiterbildung ernsthafter Interessenten übte früher der AK „Microlepidoptera“ des ZFA Entomologie aus, der vom Deutschen Entomologischen Institut betreut wurde (Dr. GÜNTHER PETERSEN, Dr. GERRIT FRIESE, Dr. REINHARD GAEDIKE).

HANS LEUTSCH arbeitete als Hauptautor an einem Buch „Kleinschmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz“. Dieses Buch ist sein Lebenswerk. Seine Freunde und Fachkollegen werden es nun fertigstellen müssen, sodass es erscheinen und einen weiteren Meilenstein in der Erforschung der Insektenfauna der Oberlausitz dar-

stellen kann. Er wird fehlen, sein umfangreiches Wissen kann nun nicht mehr unmittelbar herangezogen werden. Vieles ist zum Glück bereits aufgeschrieben, dennoch ist die Herausgabe dieses Buches im Gedenken an HANS LEUTSCH eine sehr große Herausforderung.

HANS LEUTSCH war der „Entomofaunistischen Gesellschaft“ sehr verbunden und von allem Anfang an Leser und Autor der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ und seiner Vorgänger. Am 12. Oktober 2013 wurde er in Anerkennung seiner Forschungsarbeiten und seiner Bemühungen um den entomologischen Nachwuchs anlässlich der Jahrestagung des Landesverbandes Sachsen zum Ehrenmitglied der „Entomofaunistischen Gesellschaft e. V.“ ernannt. Auch der „Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz“ fühlte sich HANS LEUTSCH eng verbunden. Bis zum Jahre 2007 war er Mitglied des Arbeitsausschusses dieser Gesellschaft.

Eine wesentliche Eigenschaft von HANS LEUTSCH war seine enge Heimatverbundenheit. Das Umgebendehaus am Bachweg 29 war sein Elternhaus, und er hat dieses bemerkenswerte Gebäude mit seinem großen handwerklichen Geschick und viel Fleiß erhalten und immer wieder verbessert, sodass es innen und außen ein Schmuckstück des Ortes ist. Er lies sich auch durch mehrfache Überflutungen seines Grundstücks durch das unweit vom Hause vorbeifließende, bei Unwettern oft über die Ufer tretende Landwasser nie abschrecken. Dieses Haus und Grundstück war auch das Zentrum seines Lebens. HANS war ein Familienmensch, seine Familie stand immer an erster Stelle. Mit seiner Frau ELFRIEDE war er über 55 Jahre verheiratet, eine Tochter und Enkelkinder gehören zum engeren Kreis der Familie. Ihnen allen gehört unser Mitgefühl.

Die Entomologen der Oberlausitz und ganz sicher viele Insektenfreunde darüber hinaus trauern um HANS LEUTSCH. Er wird in unserer Erinnerung bleiben als Fachmann und durch sein Werk, aber auch als ein ganz besonderer Mensch voller Freundlichkeit, Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft, Beharrlichkeit und feinem Humor.

Schriftenverzeichnis

LEUTSCH, H. (1968): *Boarmia extersaria* HBN. (*Iuridata* BKH.) – neu für die Oberlausitz. – Entomologische Nachrichten **12**: 43-44.

LEUTSCH, H. (1970): Drei Lichtfangabende in Ferch (Bezirk Potsdam). – Entomologische Nachrichten **14**: 67-68.

LEUTSCH, H. (1977): Die Erforschung der Kleinschmetterlingsfauna der Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum Görlitz **51** (2): 55-58.

LEUTSCH, H. (1985): Eine neue Futterpflanze von *Arichanna melanaria* L. (Lep., Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **29**: 130-131.

LEUTSCH, H. (1986): MAX GÜNTHER (1898-1985). – Entomologische Nachrichten und Berichte **30**: 139-140.

LEUTSCH, H. (1991): Zum Stand der Erforschung der Schmetterlingsfauna der Oberlausitz. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **1**: 51-53.

KARISCH, T., LEUTSCH, H., SBIESCHNE, H. & STÖCKEL, D. (1999): Neue Erkenntnisse zur Schmetterlingsfauna der Oberlausitz (Insecta, Lepidoptera). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **7/8**: 123-129.

LEUTSCH, H. (2001): FRANZ REKTOR (27.04.1921-20.06.2000). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45**: 69.

GRAF, F., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A., SUTTER, R. & WAUER, S. (2001): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45** (2): 89-96.

LEUTSCH, H. (2001): Neufunde, Bemerkungen und Korrekturen zur Fauna der Coleophoridae in der Oberlausitz (Lep.). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45** (2): 115-118.

LEUTSCH, H. (2001): Weitere Beobachtungen von *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) in der Oberlausitz (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45**: 135-136.

GRAF, F., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2002): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) III. – Entomologische Nachrichten und Berichte **46** (2): 99-104.

GAEDIKE, R., GRAF, F., KAISER, C., LANDECK, I., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2003): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) IV. – Entomologische Nachrichten und Berichte **47** (2): 77-80.

GRAF, F., KAISER, C., LEUTSCH, H., NUSS, M., REIKE, H.-P., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2004): Aktuelle Daten zu den Microlepidoptera Sachsens mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) V. – Entomologische Nachrichten und Berichte **48** (3/4): 207-212.

KLAUSNITZER, B., DUNGER, W., LEUTSCH, H., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2005): Montan lebende Insekten im Zittauer Gebirge (Collembola, Lepidoptera, Coleoptera). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **13**: 83-89.

KLAUSNITZER, B. & LEUTSCH, H. (2006): Glückwunsch zum 70. Geburtstag von HEINZ SBIESCHNE. – Entomologische Nachrichten und Berichte **50** (1/2): 99-100.

GRAF, F., JACOBASCH, J., KAISER, C., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÖCKEL, D., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2007): Aktuelle Daten zu den Microlepidopteren Sachsens mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lepidoptera) VI. – Entomologische Nachrichten und Berichte **51** (2): 107-109.

LEUTSCH, H. (2011): Zur Kleinschmetterlingsfauna („Microlepidoptera“) des Schafberges bei Baruth (Oberlausitz). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Supplement zu Band 18. – Baruther Schafberg und Dubrauer Horken: 197-208.

REINHARDT, R., FISCHER, U., GRAF, F., KLEMM, R., SCHILLER, R., SOBCZYK, T. & STÖCKEL, D. unter Mitarbeit von EIGNER, M., GRAUL, M., LEUTSCH, H., POLLRICH, S. & SCHOTTSTÄDT, D. (2011): Checkliste der Schmetterlinge Sachsens (Lepidoptera). 2. Auflage (Stand 31.12.2010), mit einer Bibliographie sächsischer faunistischer Literatur über Schmetterlinge der Jahre 2000 bis 2010. – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 14. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement **10**: 1-110.

LEUTSCH, H. & SBIESCHNE, H. (2012): Dr. DIETER STÖCKEL zum 70. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte **56** (2): 172.

GRAF, F., KAISER, C., LEUTSCH, H., MALLY, R., MELZER, H., NUSS, M., SOBCZYK, T., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2012/2013): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen (Lepidoptera) VII. – Sächsische Entomologische Zeitschrift **7**: 65-81.